

Was wir hier wollen, wissen wir

Begegnungszentrum Ziesendorf

Projektidee **Raum für selbstorganisierte Aktivitäten**

Region **Landkreis Bad Döberan · Gemeinde Ziesendorf**

Titel **Begegnungszentrum Lebensbaum**

Träger **Lebensbaum e.V.
www.lebensbaum-ev.info**

Ort **Dorfplatz 11
18059 Ziesendorf**

Kontakt **Brigitte Sprotte
038 207 - 77 63 68**

Förderzeit **15. März 2005 -
14. März 2006**



Initiatorin **Brigitte Sprotte**

Vorhaben

Dorfzusammenhalt stärken

Herrichten von Vereinsräumen in einer ehemaligen Schule · Einbau einer Küche

Ideenwerkstätten · Workshops · Veranstaltungen · Feste · Außenanlagen gestalten · Flyer und Internetseite erstellen

Verwendung der Projektmittel

Material für Bauen und Renovieren · Möbel · Honorare

Beteiligte

Margitta Brachmann

Christine Eichholz

Ulrich Eichholz

Regina Kroboth

René Kroboth

Jana Sander

Jan Sander

Brigitte Sprotte

Wolfgang Sprotte

Astrid Thater

Herr Bauer Bürgermeister

Kleinprojekte

Lokales Handeln für soziale Zwecke



Ideen · Wir sind mit unseren Plänen zur Stiftung gegangen und sind dort gut beraten worden. Was wir hier wollten, wussten wir ganz genau. Es ging dann ruck, zuck ... da haben wir uns fast selber überschlagen.

Bauen · Wir haben mächtig gewirbelt. Das sah ja schlimm aus, hier. Und wir waren alles Frauen! Türen gestrichen, Fußboden gelegt, gemalert ...

Das hat sich jetzt ganz schön verändert. Es ging dann erst mal Stück für Stück. Zuerst ging's um einen Raum, dann plötzlich ging es um zwei Räume und dann hatten wir die Idee, den Flur zu teilen und haben uns das mit der Küche überlegt. Tassen und Gläser und alles, was man so für eine Küche braucht, haben wir für 30, 35 Leute. Soviel Stühle haben wir auch.



Initiatorin · Ich muss jetzt endlich mal lernen, Arbeit an andere abzugeben. Weil, manchmal ist es einfach zu viel. Eigentlich ist das hier ein Vollzeit-Job.

Wir hatten hier schon etliche Veranstaltungen, auch über Bachblüten-therapie, über schmerzfreies Leben. Bei einer Ideenwerkstatt sind wir auf das kreative Gestalten in Filz und Ton gekommen. Dann gibt's auch Malen, Floristik und Tai-Chi ...



Wir haben einen Abend rund um den Spargel gemacht, da kamen 10 bis 12 Leute. Später dann einen rund um die Kartoffel, mit 15, 16 Leuten. Es gab ein ganz tolles Büfett. Und da waren dann auch Männer dabei.

Jetzt wollen wir Abende über Länder und Regionen machen, mit schönen Fotos oder auch Dias von Urlaubsreisen. Dazu gibt's ein nettes Essen.



Förderung · Kleinprojekte, das haben wir übers Internet. Da sind wir selber drauf gekommen. Als sehr kleiner Verein können wir keine Eigenanteile bringen.



Beratung · Außerdem haben wir über eine andere Förderung unsere Beratungsstelle für Arbeitslose geschaffen. Hier werden sie vorbereitet auf Vorstellungsgespräche, es werden Bewerbungsunterlagen erstellt, Bewerbungen geschrieben und so. Da kommen Jugendliche bis hin zu 57-, 58-Jährigen, die auch eine Arbeit haben möchten. Die Frau, die hier arbeitet, übt dann richtig mit ihnen – also, das macht sie wirklich gut. Wir haben sogar schon einige vermitteln können. Mit dem Arbeitsamt ist das abgestimmt, die schicken uns sogar Leute hierher.

Vereinsmitglieder · Dann hatten wir die Sport-Idee. Eine Frau aus dem Verein, die hat gleich gesagt, ich würd's machen. Jetzt kommen so 5 bis 8 Frauen.